

SUZUKI GSX 1400

€ 9530

Mit der druckvollen GSX 1400 hat sich Suzuki vorn in die erste Reihe bei den Naked Bikes katapultiert.

Getreu dem Motto „Hubraum ist durch nichts zu ersetzen“ präsentierten die Mannen aus Hamamatsu 2001 die GSX 1400. Mit exakt 1402 Kubikzentimetern stellt Suzuki den hubraumstärksten Vierzylinder und ein hochwertiges Allroundmotorrad.

Das zeigt sich schon beim Platz nehmen. Da kneift nichts, die Beinwinkel sind okay, Lenker und Armaturen liegen gut zur Hand. Die Sitzhöhe (800 Millimeter) ist schon fast einsteigertauglich. Motor anlassen und auf geht's. Anfahren mit leicht überhöhter Leerlaufdrehzahl kein Problem. Kein Wunder bei dem Drehmoment. Zwischen 2500 und 7000/min stehen stets mindestens 110 Nm zur Verfügung. Die Nennleistung von 106 PS liegt schon bei 6800/min an, über 7000/min wird's zäh. Die Beherrschung dieser Parade-Galopper ist keine Zauberei. Alles geht äußerst leicht vonstatten: Gas geben, kuppeln, schalten. Der Druck der vier fetten 81-Millimeter-Kolben ist deutlich zu spüren, die Leistung bleibt per Gasgriff aber stets gut dosierbar. Die Gründe für dieses homogene Motorverhalten liegen in der hochentwickelten Technik, die Suzuki ihrem Klassenprimus



Das gute Ansprechverhalten der Federelemente vermittelt dem Hubraumboliden satten Asphaltkontakt.

zuteil werden ließ: luft-/ölgewählter Motor (SACS), diätgerechte Schmiedekolben mit leichten Bolzen und Pleueln, beschichtete Zylinderlaufbahnen (SCEM), Einspritzanlage mit je zwei Drosselklappen pro Ansaugkanal ähnlich den GSX-Rs (SDTV) und Sekundärluftsystem (PAIR) machen

Tolle Leistungsentfaltung, gutes Fahrwerk und feines Finish machen die GSX zum Volltreffer.

die Qualität der verwendeten Komponenten deutlich. Was leider fehlt, ist der Kat.

Ansonsten macht die GSX wirklich einen überzeugenden Eindruck. Beispiel Fahrwerk: Vorn arbeitet eine in Federbasis, Dämpfungszug- und -druckstufe einstellbare Telegabel mit satten 46 Millimetern

Standrohrdurchmesser, hinten kümmert sich eine Leichtmetallschwinge mit zwei ebenfalls voll einstellbaren Federbeinen um die Vernichtung der von der Straße ausgeteilten Schläge. Das Ansprechverhalten dieser Komponenten ist gut und vermittelt dem Boliden satten Fahrbahnkontakt. Für sportliche Fahrweise ist es ratsam, alle zur Verfügung stehenden Rädchen in Anspruch zu nehmen, um die GSX entsprechend zu eichen. Das geht mehr als leicht vonstatten, selbst die Federbasiseinstellung hinten erfolgt per Handrädchen. So abgestimmt, sind immer genügend Dämpfungsreserven vorhanden.

Auch die Bremsen arbeiten vorbildlich. Mit guter Dosierung lassen sich Kehren punktgenau anbremsen, und die Tokico-Sixpacks greifen sauber,

aber energisch zu. Das passt zum leicht zu handelnden Fahrwerk. Kurveneingang anpeilen, umlegen und im Scheitelpunkt das Gas wieder locker aufziehen. Dabei hält der Musterknabe exakt die Spur, lässt sich bei Bedarf schnell mal korrigieren. Und das bei immerhin 260 Kilogramm Leergewicht (mit vollem Tank) und trotz 190er-Hinterradwalze, die nur bei Längsrillen leichte Kippeligkeit verursacht.

Selbst Beifahrer können diese Leichtigkeit der Suzuki genießen. Die Sitzposition mit ausreichend langer Bank und gemäßigten Beinwinkeln ist gut, die übrige Ausstattung standesgemäß für einen Allrounder dieser Klasse. In manchen Details kann die GSX sogar noch etwas drauf legen, wie etwa bei den feinen Prismeneinstellern für die Kettenspannung. □

Die GSX ist ein klassisches Naked Bike, das neben einem starken Motor auch viele schöne Detaillösungen zu bieten hat.



| | |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Hubraum | 1402 cm ³ |
| Leistung/Drehzahl | 106 PS (78 kW)/6800/min |
| Maximales Drehm./Drehzahl | 126 Nm/5000/min |
| Motor | 4-Zylinder, Reihenmotor, luft-/ölgewählt, dohc, 4 Ventile pro Zylinder, Einspritzanlage |
| Kraftübertragung | 6 Gänge, Kette |
| Abgasreinigung | SLS |
| Höchstgeschwindigkeit | 228 km/h |
| Tankinhalt | 22 l |
| Gewicht/Zuladung | 256/204 kg |
| Rahmen | Stahl-Rundrohr-Doppelschleifenrahmen |
| Federweg vorn/hinten | 130/120 mm |
| Sitzhöhe | 790 mm |
| Leistungsvariante | keine |
| Farben | Blau, Blau/Weiß, Silber |

| | | | | | |
|-------|----------|----------|---------|--------|-------------|
| Motor | Fahrwerk | Handling | Bremsen | Sozius | Langstrecke |
| ●●●●○ | ●●●●● | ●●●●○ | ●●●●● | ●●●●○ | ●●●●● |